

InSite™ Listeria

Oberflächentest auf Listerien

Hrst.-Nr.: IL100, IL050, Bestell-Nr. 12.104.5100 (100 St.), 12.104.5050 (50 St.)



INS0055

FEB2011

Rev.B

Beschreibung / Anwendung

InSite ist ein Screeningtest zum Nachweis jeglicher Art von Listerien (spp.) auf gereinigten Oberflächen oder Arbeitsgeräten in der Lebensmittelindustrie. Ein mutmaßlicher Nachweis von Listerien wird durch die Färbung von Gelb/Orange zu Hellbraun/Schwarz angezeigt.

Funktionsprinzip

InSite enthält eine patentierte Zusammensetzung von Antibiotika, Wachstumsfaktoren und Farbreagenzien. Während die Antibiotika die meisten Listerienfremden Mikroorganismen hemmen, fördern die Wachstumsbeschleuniger die Nährstoffrückgewinnung und somit das Wachstum von subletal geschädigten Listerien. Das Indikatorpräparat färbt die Nährlösung von Gelb zu Schwarz mithilfe des β -Glukosidase Enzyms, welches von allen Listerienarten gebildet wird. Eine braune bis schwarze Farbe nach 24-48 Stunden bei 37°C ist ein mutmaßlicher Hinweis auf Listerien. Bei diesem Test wird eine primäre Anzucht auf Selektivmedien durchgeführt. Das Laborpersonal muss die Erfordernisse aus IFSG § 45 Abs. 3 erfüllen.

Lagerung: Gekühlt bei 2-8°C (35-46°F)

Gebrauchsanleitung

1. Eine Probennahme sollte unter aseptischen Bedingungen durchgeführt werden. Berühren Sie weder den Tupfer noch das Innere des Probenahmegerätes. Halten Sie das Probenröhrchen, drehen Sie den Tupfer ein wenig und ziehen Sie ihn aus der Halterung heraus. Die Tupferspitze mit dem Wattebausch ist vorbefeuchtet. Im Inneren des Probenröhrchens kann sich Kondenswasser gebildet haben; dies ist normal. Bei glatten Oberflächen eine 10 x 10 cm (4 x 4 Inches) große Fläche sorgfältig mit dem Tupfer aufnehmen. Dabei drehen Sie den Tupfer, um eine gründliche Probennahme sicherzustellen. Bei unregelmäßigen Oberflächen stellen Sie sicher, dass die Probennahme jedes Mal gleich bleibt.
2. Führen Sie den Tupfer in das Probenröhrchen zurück.
3. Um den Test zu aktivieren, halten Sie das Probenröhrchen fest und benutzen Sie Daumen und Zeigefinger, um den Schnappventil-Stift zu öffnen, indem Sie den Kolben abwechselnd nach rechts und links bewegen. Drücken Sie anschließend den Kolben drei- bis viermal, um die Flüssigkeit in das Probenröhrchen freizusetzen.
4. Den (flexiblen) Röhrchenboden dreimal vorsichtig durchdrücken. Dann das Röhrchen drei Sekunden sacht hin und her schwenken. Dadurch werden Zellen aus dem Tupfer freigesetzt und Luftbläschen können entweichen.
5. Inkubieren Sie die Probe 24-48 Stunden bei 37°C. Achten Sie auf Farbänderungen und stellen Sie das Ergebnis fest. Ein positives Ergebnis kann bereits nach 24-30 Stunden abgelesen werden. Ein Ergebnis kann vor Ablauf der 48 Stunden nicht als endgültig negativ bezeichnet werden.

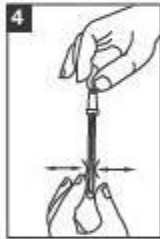
Obwohl InSite Ergebnisse bereits nach 24 Stunden liefern kann, wird eine Inkubation von 48 Stunden bei 37°C empfohlen, da die Genauigkeit maßgeblich verbessert wird.

Benötigtes Material und Geräte

Nur ein Inkubator ist erforderlich, der eine Temperatur von 37°C \pm 1°C halten kann. Wärmeplatten mit Ausformungen, die InSite gut umschließen, können ebenfalls verwendet werden.

Auswertung der Testergebnisse

- Wenn eine Farbänderung von Gelb/Orange zu Braun/Schwarz innerhalb von 24-48 Stunden Inkubation bei 37°C auftritt, kann von einer mutmaßlich positiven Listerienprobe ausgegangen werden. Anmerkung: Eine leichte Dunkelfärbung der Probe lässt eine Farbänderung vermuten; eine zusätzliche Inkubationszeit von vier Stunden wird empfohlen. Wie bei allen Versuchsprotokollen wird eine Negativkontrolle empfohlen.



- Eine gelbe/orange Probe mit schwarzen Punkten auf der Tupferspitze sollte als negative Probe betrachtet werden.

Optionaler Verifizierungsschritt

- Getestete Positivproben können bestätigt werden, indem man eine Probe auf eine gewöhnliche Listerien Agarnährboden-Platte streicht, wie z.B. Modifiziertes Oxford Agar, Palcam Agar oder jegliches anderes anerkanntes Bestätigungstest-Verfahren. Typische Listerien-Kolonien können dann auf Selektiv-Agarplatten weiter untersucht werden mit gezielteren Tests wie Mikroskopie, Biochemischen Tests etc.
- Manche Enterococcus spp. sind in der Lage, eine falsche Positivreaktion beim Test zu erzielen. Alle Listerien spp. sind Katalase-positiv und Enterococcus spp. Katalase-negativ, daher reicht ein einfacher Katalasetest aus, um Listerien von Enterococcus zu differenzieren.

Entsorgung:

Um eine fachgerechte Entsorgung zu gewährleisten sollten die Insite Tupfer:

- verbrannt oder autoklaviert werden.
- in 10%ige Lauge eingelegt werden – stellen Sie sicher, dass der Tupfer länger als 24 Stunden in der Lauge liegt.

Vorsichtsmaßnahmen

- Das Produkt kann nach der Reinigung auf normalen Oberflächen verwendet werden. Stark verschmutzte Flächen wie Abflüsse oder Böden könnten zu einem falsch positiven Ergebnis führen.
- Listeria monocytogenes ist ein gefährlicher Krankheitserreger für den Menschen. Wenn mit Proben gearbeitet wird, die diesen Erreger enthalten könnten, ist äußerste Vorsicht geboten bei der Probenbehandlung (mutmaßlich positive Proben) und deren Anreicherung. Vor allem Immunschwache und Schwangere sind beim Kontakt mit L. monocytogenes gefährdet und sollten der Testumgebung fern bleiben.
- Halten Sie sich stets an die Grundsätze guter mikrobiologischer Praxis.

Weitere Informationen:

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hygiene.com oder kontaktieren Sie uns hier:

Hygiena — Americas, 941 Avenida Acaso, Camarillo, CA 93012, Telefon: 1.805.388.8007, Email: info@hygiene.com

Hygiena — International, Unit E, 3 Regal Way, Watford, Hertfordshire WD24 4 YJ UK, Telefon: +44 (0)1923 818821

Übersetzung und Bearbeitung: Medogen Diagnostika, Ortsstraße 8, 86450 Altenmünster, Telefon 08295 / 2030, Email medogen@t-online.de, www.medogen.de